

Gemeinde:

Krauschwitz i.d. O.L.

**Endgültiges Ergebnis des Bürgerentscheides am 11.11.2018**

"Stimmen Sie dem Entwurf vom 26.07.2018 der Vereinbarung zur Vereinigung der Stadt Bad Muskau mit der Gemeinde

Krauschwitz i. d. O.L. zur neuen Stadt Bad Muskau zu?"

Wahlbezirk	Abstimmungs- berechtigte	Abstimmende	Abstimmungs- beteiligung	Stimmen							
				ungültig	gültig	Ja	Nein	Anteil Ja /gültig	Anteil nein /gültig	Anteil Ja /Abstimmungs- berechtigte	Anteil nein /Abstimmungs- berechtigte
14626250001 Krauschwitz-Ost FFW-Schulungsraum	1092	535	49,0%	1	534	207	327	38,8%	61,2%	19,0%	29,9%
14626250002 Krauschwitz-West Gasthaus "Zur Linde"	767	455	59,3%	2	453	175	278	38,6%	61,4%	22,8%	36,2%
14626250003 OT Sagar/Skerbersdorf Speiseraum GS	723	388	53,7%	0	388	134	254	34,5%	65,5%	18,5%	35,1%
14626250004 OT Klein Priebus FFW-Schulungsraum	146	91	62,3%	0	91	19	72	20,9%	79,1%	13,0%	49,3%
14626250005 OT Pechern FFW-Schulungsraum	171	96	56,1%	0	96	9	87	9,4%	90,6%	5,3%	50,9%
14626250900 Briefwahl	0	205		0	205	73	132	35,6%	64,4%		
<b>Insgesamt:</b>	<b>2899</b>	<b>1770</b>	<b>61,1%</b>	<b>3</b>	<b>1767</b>	<b>617</b>	<b>1150</b>	<b>34,9%</b>	<b>65,1%</b>	<b>21,3%</b>	<b>39,7%</b>

Es gilt, dass:

die Fragestellung des Bürgerentscheides durch die Mehrheit der gültigen Stimmen mit »Ja« (D 1) beantwortet wurde und diese Mehrheit mindestens 25 vom Hundert der Abstimmungsberechtigten (A) beträgt.	
die Fragestellung des Bürgerentscheides durch die Mehrheit der gültigen Stimmen mit »Nein« (D 2) beantwortet wurde und diese Mehrheit mindestens 25 vom Hundert der Abstimmungsberechtigten (A) beträgt.	X
die Fragestellung des Bürgerentscheides zwar durch die Mehrheit der gültigen Stimmen mit »Ja« (D 1) beantwortet wurde, diese Mehrheit jedoch das Quorum von mindestens 25 vom Hundert der Abstimmungsberechtigten (A) nicht erreicht hat.	
die Fragestellung des Bürgerentscheides zwar durch die Mehrheit der gültigen Stimmen mit »Nein« (D 2) beantwortet wurde, diese Mehrheit jedoch das Quorum von mindestens 25 vom Hundert der Abstimmungsberechtigten (A) nicht erreicht hat.	
Stimmengleichheit bezüglich der Fragestellung des Bürgerentscheides (D 1= D 2) herrscht und damit die Frage als mit »Nein« beantwortet gilt (§ 24 Abs. 3 SächsGemO).	